

Gesamte Rechtsvorschrift für Bezirksgerichte-Verordnung Tirol, Fassung vom 27.08.2010

Langtitel

Verordnung der Bundesregierung über die Zusammenlegung von Bezirksgerichten und über die Sprengel der verbleibenden Bezirksgerichte in Tirol (Bezirksgerichte-Verordnung Tirol)
StF: BGBl. II Nr. 240/2002

Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 8 Abs. 5 lit. d des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920, BGBl. Nr. 368/1925, in der Fassung des Bundesverfassungsgesetzes BGBl. I Nr. 64/1997 und der Kundmachung BGBl. I Nr. 194/1999, wird mit Zustimmung der Tiroler Landesregierung verordnet:

Text

Zusammenlegung von Bezirksgerichten

§ 1. Folgende in Tirol gelegene Bezirksgerichte werden zusammengelegt:

Aufnehmende Bezirksgerichte

Hopfgarten Kitzbühel
Matrei in Osttirol Lienz

Sprengel der Bezirksgerichte

§ 2. In Tirol bestehen folgende Bezirksgerichte, deren Sprengel nachgenannte Gemeinden umfassen:

Bezirksgericht	Gemeinden
1. Hall (in Tirol)	Absam, Ampass, Baumkirchen, Fritzens, Gnadewald, Hall in Tirol, Kolsass, Kolsassberg, Mils, Rinn, Rum, Thaur, Tulfes, Volders, Wattenberg, Wattens.
2. Imst	Arzl im Pitztal, Imst, Imsterberg, Jerzens, Karres, Karrösten, Mils bei Imst, Nassereith, Sankt Leonhard im Pitztal, Tarrenz, Wenns.
3. Innsbruck	Aldrans, Axams, Birgitz, Ellbögen, Fulpmes, Götzens, Gries am Brenner, Gries im Sellrain, Grinzens, Gschnitz, Innsbruck, Kematen in Tirol, Lans, Leutasch, Matrei am Brenner, Mieders, Mühlbachl, Mutters, Natters, Navis, Neustift im Stubaital, Obernberg am Brenner, Patsch, Pfons, Reith bei Seefeld, Sankt Sigmund im Sellrain, Scharnitz, Schmirn, Schönberg im Stubaital, Seefeld in Tirol, Sellrain, Sistrans, Steinach am Brenner, Telfes im Stubai, Trins, Vals, Völs.
4. Kitzbühel	Aurach bei Kitzbühel, Brixen im Thale, Fieberbrunn, Going am Wilden Kaiser, Hochfilzen, Hopfgarten im Brixental, Itter, Jochberg, Kirchberg in Tirol, Kirchdorf in Tirol, Kitzbühel, Kössen, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, Sankt Jakob in Haus, Sankt Johann in Tirol, Sankt Ulrich am Pillersee, Schwendt, Waidring, Westendorf.
5. Kufstein	Angath, Bad Häring, Ebbs, Ellmau, Erl, Kirchbichl, Kufstein, Langkampfen,

- Mariastein, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss, Scheffau am Wilden Kaiser, Schwoich, Söll, Thiersee, Walchsee, Wörgl.
6. Landeck Faggen, Fendels, Fiss, Fließ, Flirsch, Galtür, Grins, Ischgl, Kappl, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns, Ladis, Landeck, Nauders, Pettneu am Arlberg, Pfunds, Pians, Prutz, Ried im Oberinntal, Sankt Anton am Arlberg, Schönwies, See, Serfaus, Spiss, Stanz bei Landeck, Strengen, Tobadill, Tösens, Zams.
7. Lienz Abfaltersbach, Ainet, Amlach, Anras, Assling, Außervillgraten, Dölsach, Gaimberg, Heinfels, Hopfgarten in Deferregen, Innervillgraten, Iselsberg-Stronach, Kals am Großglockner, Kartitsch, Lavant, Leisach, Lienz, Matrei in Osttirol, Nikolsdorf, Nußdorf-Debant, Oberlienz, Obertilliach, Prägraten am Großvenediger, Sankt Jakob in Deferegggen, Sankt Johann im Walde, Sankt Veit in Deferegggen, Schlaiten, Sillian, Strassen, Thurn, Tristach, Untertilliach, Virgen.
8. Rattenberg Alpbach, Angerberg, Brandenburg, Breitenbach am Inn, Brixlegg, Kramsach, Kundl, Münster, Radfeld, Rattenberg, Reith im Alpbachtal, Wildschönau.
9. Reutte Bach, Berwang, Biberwier, Bichlbach, Breitenwang, Ehenbichl, Ehrwald, Elbigenalp, Elmen, Forchach, Grän, Gramais, Häselgehr, Heiterwang, Hinterhornbach, Höfen, Holzgau, Jungholz, Kaisers, Lechaschau, Lermoos, Musau, Namlos, Nesselwängle, Pfafflar, Pflach, Pinswang, Reutte, Schattwald, Stanzach, Steeg, Tannheim, Vils, Vorderhornbach, Wängle, Weißenbach am Lech, Zöblen.
10. Schwaz Achenkirch, Bruck am Ziller, Buch bei Jenbach, Eben am Achensee, Gallzein, Jenbach, Pill, Schwaz, Stans, Steinberg am Rofan, Strass im Zillertal, Terfens, Vomp, Weer, Weerberg, Wiesing.
11. Silz Haiming, Längenfeld, Mieming, Mötz, Obsteig, Ötz, Rietz, Roppen, Sautens, Silz, Sölden, Stams, Umhausen.
12. Telfs Flauring, Hating, Inzing, Oberhofen im Inntal, Oberperfuss, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Ranggen, Telfs, Unterperfuss, Wildermieming, Zirl.
13. Zell am Ziller Aschau im Zillertal, Brandberg, Finkenberg, Fügen, Fügenberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Hart im Zillertal, Hippach, Kaltenbach, Mayrhofen, Ramsau im Zillertal, Ried im Zillertal, Rohrberg, Schlitters, Schwendau, Stumm, Stummerberg, Tux, Uderns, Zell am Ziller, Zellberg.

In-Kraft-Treten

§ 3. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2002 in Kraft.

(2) Die Verordnung der Bundesregierung über die Sprengel der in Tirol gelegenen Bezirksgerichte, BGBl. Nr. 77/1971, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 87/1983, tritt mit Ablauf des 30. Juni 2002 außer Kraft.